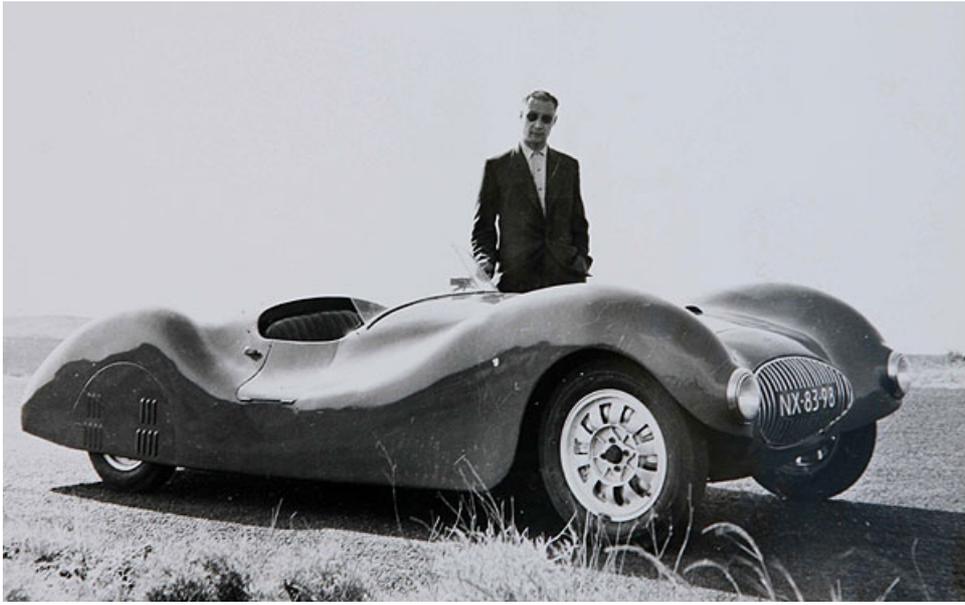


CLASSIC DRIVER



Christie's Rétromobile Paris 2007- Vorschau

30. November 2006 | Classic Driver

- **Wer plant, seinen Klassiker im Rahmen der Christie's Auktion auf der Rétromobile 2007 in Paris unter den Hammer zu bringen, sollte diese Möglichkeit jetzt nutzen. Die Einreichungsfrist läuft demnächst ab.**

In diesem Jahr wird die Auktion an zwei verschiedenen Tagen stattfinden. Der Verkauf der Automobilia startet bereits am Freitag, den 16. Februar. Die Automobile kommen am Samstag, den 17. Februar, zum Aufruf. Für Christie's ist das Engagement auf der Rétromobile die wichtigste Auktion im europäischen Raum, deshalb zieht man in der Londoner Firmenzentrale alle Register, damit einem diese Auktion im Gedächtnis bleibt.

Wie schon vor einiger Zeit bekannt wurde, steht einer der bemerkenswertesten Rennwagen unserer Zeit zum Verkauf – der **Auto Union Typ-D**, Baujahr 1939. Mit diesem Auto gewann der Rennfahrer H. P. Müller in Reims und Tazio Nuvolari in Belgrad jeweils einen Grand Prix. Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges sollte der Erfolgserie der Auto Union Silberpfeile ein jähes Ende bereiten.



Überfliegt man die Liste, der bis jetzt für diese Auktion eingeschriebenen Fahrzeuge, liest man die Namen von Klassikern, deren Werte sich in hohen Preisregionen bewegen. Dazu gehören Modelle der Marken Derby, Ferrari, Panhard und De Dion Bouton & Trepardoux. Letzterer ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Klassiker. Es handelt sich um einen zirka 1890 gebauten **De Dion Bouton & Trepardoux** (Schätzpreis: 120.000 bis 180.000 Euro). Einzigartig ist der angebotene **Derby K4 Low Chassis Roadster** – man nimmt an, dass es das letzte noch existierende Modell ist. Dieses Automobil stammt aus dem Vorbesitz des Sammlers Serge Pozzoli (Schätzpreis: 110.000 bis 160.000 Euro).



Das Auktionsangebot ist so vielfältig und ansprechend, dass es schwer fällt, eine andere Richtung einzuschlagen. Vielleicht die beiden F1-Rennwagen oder die (straßenzugelassenen) Ferrari aus einer privaten Sammlung? Beginnt man jedoch am andere Ende der Liste – bei den eleganten Sechszylindermodellen – so ist dieser kettenbetriebene **Panhard Levassor Y-Type Limousine** aus dem Jahre 1908 von besonderem Interesse. Das Karosseriedesign stammt von J. Rothschild & Fils. Der Schätzwert dieses historischen Fahrzeugs liegt zwischen 160.000 und 200.000 Euro.



Gewiss hält die Christie's Auktion bereits jetzt für nahezu jeden Geschmack das passende Angebot parat – und der Katalog wurde noch nicht geschlossen. Haben Sie eine passendes Automobil für diese Auktion anzubieten? Dann wenden Sie sich bitte unverbindlich an die Spezialisten von Christie's, die vertraulich mit Ihnen den Marktwert und weitere wichtige Details zum Verkauf Ihres Klassikers besprechen.

Ihren Ansprechpartner erreichen Sie per eMail an motorcars@christies.com oder telefonisch unter: Philip Kantor +32 (0)2 289 1333; Rupert Banner +44 (0) 20 7389 2133; Jack Patrick +33(0)1 40 76 83 76.

Text: Classic Driver

Fotos: Christie's

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

Jetzt kostenlos abonnieren!

<https://www.classicdriver.com/de/article/christie%E2%80%99s-r%C3%A9tromobile-paris-2007-vorschau>

© Classic Driver. All rights reserved.